Der Konsumboykott ist ein bewusster Akt von Einzelpersonen, aus politischen Gründen keine Waren und Dienstleistungen israelischer Firmen zu beziehen und internationale Unternehmen zu meiden, die durch ihre Geschäftstätigkeit von den diskriminierenden Praktiken in Israel und in den besetzten Gebieten profitieren. Die Kampagne macht auf israelische Völker- und Menschenrechtsverletzungen aufmerksam und thematisiert die Verstrickung hiesiger Unternehmen in diese Politik. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Diskriminierung der palästinensischen Bevölkerung beim Zugang zu Wasser und Land in Israel und den besetzten Gebieten und auf der völkerrechtswidrigen Ausbeutung natürlicher Rohstoffe unter dem Regime der Besatzung.

Zu den Waren aus Israel, die in der Schweiz auf dem Markt sind, gehören:

- Wassersprudler und Zubehör der Marke Sodastream
- Wasserspender der Firma Eden Springs
- Zitrusfrüchte, Datteln, Frühkartoffeln, Kräuter, Erdnüsse sowie weiteres Obst und Gemüse von Mehadrin, Jaffa, Carmel, Medjoul sowie weiteren Marken
- Kosmetika vom Toten Meer, insbesondere Ahava, Dermasel sowie weitere Marken
- Generika von Teva
- und vieles mehr, zu finden im Not-Shop

In der Schweiz fokussiert die Kampagne insbesondere auf Grossverteiler wie Coop und Migros, die sich rühmen, die Nachhaltigkeitsziele des Global Compact zu unterstützen. Dieser besagt, dass Unternehmen „den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten“ und „sicherstellen sollen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen“. Dafür genügt der Verweis auf die freie Wahl der Konsument_innen nicht. Über 10 000 Personen haben den Aufruf zum Boykott israelischer Produkte unterschrieben und zeigen so, dass sie die Straflosigkeit Israels nicht länger hinnehmen wollen.

Was boykottieren? Informiere dich in unserem Leit
Not-Shop**!**

Schick uns **auch weitere Fotos von israelischen Produkten. Wir nehmen sie gerne in den Not-Shop auf.**

Beiträge zum Thema

- Aufruf zum Mitmachen: Kein Wasser von EDEN SPRINGS

  07.07.2015

  BDS Schweiz lanciert eine neue Kampagne gegen die israelische Wasser- und Kaffeevertreiberin EDEN SPRINGS. Die Firma, ansässig in den von Israel besetzten syrischen Golanhöhen, bedroht mit ihrer Politik das Leben der ansässigen Bevölkerung. Wir ermutigen nun auch Sie dazu, Institutionen anzuschreiben, welche Wasser der Firma EDEN SPRINGS beziehen oder deren Wasserdispenser nutzen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

  Weiterlesen ...

- Aufruf zum Boykott von Air Canada wegen Kooperation mit israelischen Unternehmen

  09.03.2015

  Im Februar 2015 haben BDS-Aktivist_innen aus Vancouver-Coast Salish eine Kampagne gegen Air Canada gestartet und zu einem Boykott der Fluggesellschaft aufgerufen, die auf ihren Flügen Hummus eines Produzenten, der über enge Beziehungen zum israelischen Militär verfügt und so unter anderem auch die Giv'ati- und Golani-Brigade offen unterstützt. Es existieren jedoch noch weitreichendere Verbindungen zwischen Air Canada und der Apartheid.

Weiterlesen ...

- BDS unterstützen. Was boykottieren?

  28.09.2014

  Unter dem Titel Join the BDS movement, make an impact! hat die palästinensische BDS-Bewegung einen Leitfaden für Konsumboykott zusammengestellt, den wir hier auf Deutsch zugänglich machen.

  Weiterlesen ...

- Videoclip zu Sodastream: ScarlettJo im Einsatz für Apartheid

  28.09.2014

  Schauen Sie den neusten Videoclip von Apartheid Adventures zu Soda Stream!

  Weiterlesen ...

- Ein irischer Grossverteiler stellt den Verkauf israelischer Produkte ein

  23.09.2014

  SuperValu, der grösste irische Lebensmitteldetailhändler, stellt den Verkauf von Produkten aus Israel ein. Ähnliche Trends gibt es auch im übrigen Europa...

  Weiterlesen ...

- Videoclip zu Ahava: Schönheit der Apartheid

20.09.2014

Die neuste Videoproduktion aus der Reihe Apartheid Adventures. Gehen Sie selbst auf Entdeckungsreise.

Weiterlesen ...

Downloads

- Leitfaden Konsumboykott (565,7 KiB)
- Ahava: Tracking the Trade Trail of Settlement Products (Who Profits) (2,6 MiB)
- SodaStream: A Case Study for Corporate Activity in Illegal Israeli Settlements (Who Profits) (3,4 MiB)
- Saat des Unrechts (4,4 MiB)
- BDS-Sonderzeitung "Israelische Produkte kaufe ich nie" (2,0 MiB)
- Feasting on the Occupation (Al Haq) (2,6 MiB)
- Made in Israel: Agricultural Exports from Occupied Territories (Who Profits) (2,8 MiB)

Links zum Thema

- Apartheid Adventures: SodaStream -
- BDS List -
- SodaStream Boycott -
- Stolen Beauty - Boycott Ahava -
- Who Profits -

Weitere Flugblätter, Stickers und Broschüren im Downloadbereich